

Nina von Arx-Steiner, neue TK-Prüfungsleiterin ab 01.01.2023

# Vorbereitung ist das halbe Leben

Ein Spruch, den Nina von Arx-Steiner zu 100 % lebt. Die neue Prüfungsleiterin ist ein Organisationstalent mit 20-jähriger Erfahrung in Projektplanung und -führung. Bei der TK-Prüfung arbeitet sie schon seit 2010 mit. Ihr Porträt.

«Planen, vorbereiten, arrangieren, Dinge auf den Weg bringen, das sind meine Stärken», sagt die 44-jährige geborene Österreicherin. Wichtige Eigenschaften für die Prüfungsorganisation der höheren Berufsprüfung Technischer Kaufmann / Technische Kauffrau mit jährlich rund 1200 Kandidatinnen und Kandidaten sowie 400 Expertinnen und Experten. «Viele Akteure, zahlreiche kleine Prozesse von der Ausschreibung bis zur Diplomfeier, die sich zu einem Gesamtbild zusammensetzen. Da muss man den Überblick behalten können.»

Ihre berufliche Karriere war bisher geprägt von Marketingprojekten. Einführung neuer Produkte, Marktforschungsprojekte, Jahresmarketingplanung im B2C- und B2B-Bereich: Vom WC-Papier bis zur Schneekanone durfte sie schon viele solcher Projekte begleiten. Ihr Organisationstalent spielt sie nicht nur beruflich aus. «Mein Mann lacht mich immer aus, wenn ich für die Ferien diverse Mäppchen mitnehme, in denen alle Arrangements aufbereitet sind. Aber er genießt es dann auch sich zurückzulehnen und zu wissen, er muss sich um nichts kümmern und kann es nur genießen.»

Und die neue Prüfungsleiterin ergänzt: «So ist es bei den Teilnehmenden an der Prüfung ja auch: Sie sollen sich auf die Prüfung konzentrieren können, die Organisation als Rahmen muss einfach funktionieren». Vergessen dürfe man dabei aber nie auch flexibel und offen zu bleiben, gerade in unvorhergesehenen Situationen. «Man muss immer einen klaren Blick behalten und speditiv angemessene Lösungen suchen», sagt sie zu ihren Herausforderungen. Aber da halte sie es wie der Schweizer Journalist und Publizist Markus M. Ronner: «Improvisation funktioniert nur, wenn es seriös vorbereitet ist.»

Für die TK-Prüfung engagiert sie sich schon seit 2010. Zuerst als Expertin, dann als Fachvorständin und seit einigen Jahren als stellvertretende Prüfungsleitung. «Ich habe grossen Respekt vor allen, welche die Ausbildung TK machen. Engagierte Personen mit technischem Background, die ihren Karriererucksack mit neuen Kompetenzen erweitern wollen, mit denen sie bisher wenig bis keine Berührungspunkte hatten». Die Kombination von technischen und kaufmännischen Fähigkeiten sieht sie als sehr bedeutend an: «Personen mit fachübergreifendem Wissen an der Schnittstelle zwischen Technik und BWL und Verständnis für beide Seiten stellen einen grossen Mehrwert für eine Vielzahl von Unternehmen dar.» In ihrer neuen Rolle ist es ihr wichtig, weiterhin eine



faire Prüfung mit organisatorisch einwandfreiem Ablauf zu garantieren, die zeitgemässe und arbeitsmarktrelevante Inhalte abdeckt.

Ihre Vision? Gemäss dem Verbandsnamen «Anavant» für «Vorwärtskommen» die zukünftig wichtigen Kompetenzen abzuschätzen und dementsprechend die Prüfung aufzustellen, auch mit einem modernen Prüfungssetting. ▲

## Persönlich

Nach einem FH-Studium im Bereich Wirtschaft & Management konnte Nina von Arx-Steiner in mehreren internationalen Konzernen in verschiedenen Marketingpositionen vielfältige Erfahrungen im In- und Ausland sammeln. Danach verbrachte sie über 10 Jahre an einer Schweizer Fachhochschule im 4-fachen Leistungsauftrag (Forschung, Beratung, Aus- und Weiterbildung). Während dieser Tätigkeit absolvierte sie das MBA-Programm der Edinburgh Business School, Heriot-Watt University; Schottland.